



Website Guido A. Zäch
Hintergrunddokumentation

Regierungsrat Guido Graf

Vorsteher des Gesundheits- und Sozialdepartements
des Kantons Luzern

**Ansprache anlässlich der Hommage für Guido A. Zäch
Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil**



NOTTWIL, 3. SEPTEMBER 2010

RR Guido Graf



Website Guido A. Zäch Hintergrunddokumentation

"Mein Name ist Zäch - ich bin es auch!"



Sehr geehrter Herr Ehrenpräsident Dr. Guido A. Zäch.
Sehr geehrter Herr Stiftungspräsident Dr. Daniel Joggi
Sehr verehrte Gäste.

Als Gesundheits- und Sozialdirektor ist es mir eine Freude im Namen des Kantons Luzern ein Grusswort zu Ehren von Ihnen, Herr Dr. Guido A. Zäch, zu überbringen.

"Mein Name ist Zäch - ich bin es auch!"

RR Guido Graf

Mit diesen Worten haben Sie sich, Herr Guido A. Zäch, in einer Rede in Luzern dem Publikum vorgestellt. Dies war vor etwa 15 Jahren. Vorstellen müssen Sie sich längst nicht mehr. Man kennt Sie im ganzen Land.

Und dass Sie "Zäch" sind, das weiss man inzwischen auch.

"Zäch" im Sinne von hartnäckig!

Vor mehr als 20 Jahren hatten Sie, Herr Zäch, die Idee ein Zentrum für die Paraplegie zu bauen. Hartnäckig wehrten Sie sich gegen den damaligen politischen Widerstand.

Zum Glück für den Kanton Luzern verwehrt andere Kantone und Gemeinden den Bau. Erst hier in Nottwil konnten Ihre Pläne realisiert werden.

Sie, Herr Zäch zeigten sich zäh im Sinne von ausdauernd!

Sie haben viel Herzblut und Ausdauer gebraucht. Was Sie mit ihrem Team hier in Nottwil aufgebaut haben, ist eine einmalige Erfolgsgeschichte. Wenn wir im Kanton Luzern "Nottwil" sagen, dann meinen wir in erster Linie das Schweizer Paraplegiker-Zentrum SPZ. In Nottwil entstand ein Ort der Hoffnung. Viele Menschen haben nach einem Schicksals-Schlag hier einen Neu-Anfang geschafft.

Sie Herr Zäch waren zäh - im Sinne von entschlossen!

Ihre Vision war es, den Querschnittgelähmten eine bessere Lebensqualität zu verschaffen. Dank Ihrer Entschlossenheit ist es nicht bei der Vision geblieben. Viele Menschen finden hier wieder eine Zukunft. Dank dem Engagement aller Mitarbeitenden im SPZ haben viele Querschnittgelähmte eine echte Aussicht auf Chancengleichheit in unserer Gesellschaft.

Es ist beeindruckend!

Mehr als 15-Tausend (15'000) Querschnittgelähmte wurden in den vergangenen 20 Jahren stationär aufgenommen. Tausende weitere Menschen wurden ambulant versorgt.



Website Guido A. Zäch Hintergrunddokumentation

Sie Herr Zäch waren zäh im Sinne von willensstark!

Nottwil verkörpert Dynamik, Pioniergeist und Unternehmertum. Dank Ihres starken Willens steht nun hier in Nottwil eine der modernsten und grössten Spezialkliniken, weit über die Landesgrenzen hinaus. Als Gesundheits- und Sozialdirektor des Kantons Luzern bin ich stolz, dass das Zentrum mit all seinen Institutionen in unserem Kanton beheimatet ist. Mehr als 1'000 Arbeitsplätze wurden geschaffen, viele davon für hochqualifiziertes Personal. Über 100 Lehrlinge werden hier ausgebildet.

Was das Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil für die Region und den ganzen Kanton bedeutet, lässt sich kaum in Zahlen ausdrücken. Eine Zahl erwähne ich dennoch:
Hier in Nottwil wurden Grossbau-Projekte im Umfang von insgesamt mehr als 600 Millionen Franken realisiert.

Sie Herr Zäch erwiesen sich als zäh im Sinne von unbeirrbar!

Unbeirrbar gingen Sie ihren Weg. Ihr jüngstes Kind, das GZI - Guido A. Zäch Institut, wurde erst vor wenigen Jahren eröffnet. Es ist enorm, was das Zentrum für die Volks-Wirtschaft im Kanton Luzern bedeutet. Nicht nur die Wirtschaft: Der ganze Kanton profitiert. Heute besteht im medizinischen Bereich eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil und dem Kantonsspital Luzern.

"Mein Name ist Zäch - und ich bin es auch!"

Diese Aussage können wir um die Adjektive hartnäckig, ausdauernd, entschlossen, willensstark und unbeirrbar erweitern.

Denn:

Dies sind alles Eigenschaften, die es braucht um etwas Aussergewöhnliches zu leisten.
Und Sie, Herr Zäch, haben etwas Aussergewöhnliches geleistet!

Sehr geehrter Herr Dr. Guido A. Zäch.

Im Namen des Kantons Luzern möchte ich mich herzlich für ihre grosse Arbeit bedanken.
Mein Dank gilt aber auch allen Mitarbeitenden des SPZ, sowie den Gemeinde-Behörden und der Bevölkerung von Nottwil. Sie alle tragen das Zentrum mit.

Sie sind Sammler, Herr Zäch. Sie sammeln alte Bundesfeier-Karten, Briefmarken und Münzen. Ihre Sammlung wird heute um ein Stück reicher. Und zwar um ein Stück, das Sie ganz bestimmt noch nicht haben. Im Namen der Luzerner Regierung überreiche ich Ihnen das Prunk-Siegel des Kantons Luzern.

Diese Auszeichnung erhalten Menschen, die bei uns im Kanton Luzern etwas Aussergewöhnliches und Grosses geleistet haben.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.